

# Gemeindeleben aktuell

Juli | August 2019



Foto: Günter Reinschmidt | www.jungchar.biz

Monatspruch für August 2019  
**Geht und verkündet:  
Das Himmelreich ist nahe.**  
Matthäus 10/7

### Geht und verkündet: Das Himmelreich ist nahe.

Matthäus 10/7

Wie viele Reiche in dieser Welt sind schon entstanden und auch eines Tages wieder untergegangen? Es gab Weltreiche, Kaiserreiche, Königreiche, auf deutschem Boden gab es das sogenannte „Dritte Reich“, das im Sinne der Machthaber eigentlich ein tausendjähriges Reich sein sollte. Welch eine Überheblichkeit stand hinter dieser Vorstellung, gepaart mit einer Selbstvergötterung und Verblendung der Herrschenden!

Die Geschichte zeigt uns, dass diejenigen, die ein gewaltiges Reich führen und aufrechterhalten wollten, in den meisten Fällen über kurz oder lang - und das „lang“ kann hier durchaus einen Zeitraum von mehreren Jahrhunderten umfassen - gescheitert sind. Das mag jeweils sehr verschiedene Gründe gehabt haben. Die eben erwähnten Überheblichkeit, Selbstvergötterung und Verblendung spielten sicher immer wieder eine Rolle. All diese Reiche waren weltliche Größen und insofern gewissermaßen von Natur aus vergänglich. Wir Christen kennen allerdings ein Reich, das keine weltliche Größe darstellt: das Reich Gottes. Das Reich Gottes spielt eine wesentliche Rolle in der Verkündigung Jesu, es wird auch als „Himmelreich“ oder „Herrschaft Gottes“ bezeichnet. Was macht es aus? Welche Rolle spielt es heute für uns?

In dem Monatsspruch für den August aus dem Matthäusevangelium lesen wir vom „Himmelreich“. Es erscheint im Zusammenhang mit der Aussendung der zwölf Jünger. Sie erhalten von Jesus einen Verkündigungsauftrag, sollen Menschen aus dem Volk Israel aufsuchen und ihnen die Botschaft bringen, dass das Himmelreich nahe ist. Dazu gehören Zeichen: Kranke werden gesund, Tote werden auferweckt, Aussätzige werden rein und Dämonen werden ausgetrieben (das wird in ähnlicher Weise zu Beginn von Matthäus 11 wieder aufgenommen). Jesus bringt das Reich Gottes in Worten und Taten und seine Jünger sollen es ihm gleichtun. Er hat ihnen an anderer Stelle bereits die Bitte um das Kommen des Reiches Gottes in den Mund gelegt: „Dein Reich komme.“ (Matthäus 6/10).



Was aber macht das Reich Gottes aus? „Herrschaft Gottes“ ist meines Erachtens eine hilfreichere Übersetzung, die besser deutlich macht, was hier gemeint ist. Das „Reich Gottes“ ist nicht einfach ein klar umrissenes Territorium, denn sonst wäre die Bitte aus dem Vaterunser nicht zu verstehen. Jesus verkörpert die gnädige Herrschaft Gottes und wirkt Zeichen, die damit untrennbar verbunden sind. Wo Gottes Wille ernst genommen wird, wo man ihn gelten lässt und in die Tat umsetzt, da beginnt die Herrschaft Gottes mitten unter uns. Da werden tatsächlich Kranke geheilt, da erfahren Ausgestoßene Aufmerksamkeit, da wird die frohe Botschaft denen gesagt, um die sich sonst keiner kümmert. Hier ist auch die Wichtigkeit der

Diakonie zu betonen. Von der Herrschaft Gottes, die in Jesu Predigt und Wirken schon angebrochen ist, aber deren Vollendung noch aussteht, kann die Kirche nur dann glaub-

haft reden, wenn sie die Zeichen dieser Herrschaft weiterträgt, so gut sie es eben kann. Es reicht nicht, nur warme Worte für die Menschen um uns herum zu haben. Verkündigung des Evangeliums und Diakonie gehören auf das Engste zusammen, das hat Jesus selbst so gelebt und verdeutlicht.

Und wo es uns gelingt, glaubhaft im Sinne Jesu zu reden und zu helfen, da werden Zeichen der gnädigen Herrschaft Gottes heute unter uns schon sichtbar. Da kann es uns gelingen, Menschen so auf die Herrschaft Gottes zu verweisen, dass sie sich dieser Herrschaft gerne unterordnen. Von der Herrschaft Gottes oder dem Reich Gottes zu reden, heißt auch, sich in froher Erwartung und mit begründeter Hoffnung nach der Zukunft auszustrecken, die Gott gehört. Wir werden das Reich Gottes nicht vollenden, Gott selbst wird es tun. Dass wir bis dahin die Herrschaft Gottes für uns selbst gelten lassen und anderen Menschen diese Herrschaft schmackhaft machen, dabei helfe uns der in Jesus Mensch gewordene und durch den Heiligen Geist in seiner Gemeinde wirksame lebendige Gott.

Julian Enners

### Seminar »Ausarbeitung einer Predigt / Bibelarbeit«

Für Oktober planen wir ein Seminar für die Ausarbeitung einer Predigt / Bibelarbeit mit Haymo Müller. Geplant sind vier Abende, jeweils Montags (07.10.-28.10.) von 19.30 bis 21.00 Uhr. Eingeladen sind alle Laienprediger sowie alle, die in einer Jugendgruppe oder an einer anderen Stelle eine Andacht oder Bibelarbeit halten.

Zu unserem Auftrag als Christen gehört, die Botschaft Gottes, die er uns in der Bibel hat aufschreiben lassen, an die Menschen unserer Zeit in verständlicher Weise weiterzugeben. Da die Texte der Bibel aus einer anderen Zeit und einer andere Kultur stammen und in einer uns fremden Sprache aufgeschrieben wurden, müssen wir zunächst die Aussage des vorliegenden Bibeltextes erarbeiten. Dazu soll das kleine Seminar Hilfestellung geben. Wir machen uns Gedanken über die Voraussetzungen, die derjenige erfüllen muss, der eine Predigt / Bibelarbeit ausarbeiten möchte.

Mit mehreren kleinen Arbeitsschritten finden wir die von Gott beabsichtigte Aussage des Textes heraus. Dabei machen wir uns vertraut mit den verschiedenen Arten / Gattungen der Texte und lernen die Vers-für-Vers-„Methode“ kennen.

Da wir nicht die ersten sind, die anfangen mit der Bibel zu arbeiten, stellen wir auch verschiedene Hilfsmittel vor, die es gibt und die wir gebrauchen können.

Nach einem kurzen Referat wenden wir das Gelernte in einer Übung in der Gruppe an. Um das Gelernte zu vertiefen gibt es eine kleine Hausaufgabe, mit der wir dann in den nächsten Seminarabend starten. Idealerweise hält uns einer oder mehrere am Ende dieser Seminarreihe eine Predigt, die nach der erlernten Vorgehensweise erarbeitet wurde.

Literatur:

Helge Stadelmann: Schriftgemäß predigen; Pladoyer und Anleitung für die Auslegungspredigt, Wuppertal: R.Brockhaus-Verlag, ISBN: 3-417-29532-7.

Haddon Robinson: Predige das Wort; Vom Bibeltext zur lebendigen Predigt, Dillenburg: Christliche Verlagsgesellschaft, ISBN: 3-89436-299-5.

Walter Bühlmann, Karl Scherer: Stilfiguren der Bibel; Ein kleines Nachschlagwerk, Verlag Schweizerisches Katholisches Bibelwerk, 1973.

Zusammen mit zehn anderen Männern gründete George Williams am 6. Juni 1844 den ersten CVJM in London. Denn: Viele junge Menschen, die es wegen der Industrialisierung in die Großstädte zog, gerieten ohne soziale Bindungen in existentielle Schwierigkeiten. Williams und die anderen stellten sich dem entgegen. Heute ist der YMCA die weltweit größte christlich-ökumenische Jugendorganisation und vertreten in 119 Ländern der Welt.

In Altenseelbach gab es gleich drei Anlässe zu feiern: 175 Jahre weltweiter CVJM, 130 Jahre CVJM Altenseelbach und 70 Jahre Jungenschaft Altenseelbach; drei Gründe, Gott dankbar zu sein.

Die Jungenschaft hatte zu einem Grillabend am Vereinshaus eingeladen, viele kamen und Gottfried hat ein paar Bilder geschossen.

# 175 Jahre CVJM

**130 Jahre CVJM Altenseelbach**  
**70 Jahre Jungenschaft Altenseelbach**



**auf Einladung der Jungenschaft gab es zum Jubiläum Würstchen vom Grill**



## Buchvorstellung

### Helge Stadelmann **Evangelikale Predigtlehre**

Plädoyer und Anleitung für die Auslegungspredigt

Der Studienbuch-Klassiker »Schriftgemäß predigen« - neu überarbeitet! Helge Stadelmann plädiert für die klassische Auslegungspredigt und die lebensnahe Auslegung der Bibel in der Kraft des Heiligen Geistes.

Passend zum Seminar »Ausarbeitung einer Predigt / Bibelarbeit«.





## Bibelpanorama

Die sieben Zeitalter des biblischen Heilswegs in zwölf farbigen Darstellungen mit Erläuterungen im bewährten handlichen Bildband und jetzt auch mit CD-ROM zum Lesen und Studieren am PC. Hinweise zur CD-ROM: . Sämtliche Bibelstellenangaben der Schautafeln mit Bibeltext (in einblendeten Fenstern). . Komfortables Lesen und Betrachten mit dem Adobe Reader. . Vielseitige Orientierungsmöglichkeiten durch einen zusätzlichen Themen- und Stichwortindex.

Passend zum Seminar »**Biblische Heilsgeschichte**«.

## Waldgottesdienst auf der Steinches Schläfe

Ein paar fotografische Impressionen von Tobias Hinze.



### Sonntags

---

Zurzeit findet keine Sonntagsschule statt.

### Montags

---

Ch@t, 19:30 Uhr  
Ansprechpartner: Michael Keßler

### Dienstags

---

Frauenfrühstückskreis  
Einmal im Monat, 09:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Bettina Diehl-Sohn  
  
Mädchenjungschar, 17:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Christiane Willwacher  
  
Mädchenkreis, 19:30 Uhr  
Ansprechpartnerin: Annika Sander

### Mittwochs

---

Krabbelgruppe »Purzelbaum«  
Ansprechpartnerin: Annika Sander

### Donnerstags

---

Jungenschaft, 19:00 Uhr  
Ansprechpartner: Johannes Bräuer

### Freitags

---

Jungenjungschar, 17:00 Uhr  
Ansprechpartner: Julian Enners  
  
Männerchor, 20:00 Uhr  
Ansprechpartner: Alfred Quandel

## Gemeindeleitung

Für Anregungen und Gespräche stehen zur Verfügung: Gottfried Bräuer, Johannes Bräuer, Jürgen Enners, Willi Jung, Michael Keßler, Günter Reinschmidt und Volkhard Willwacher.

Eure Gemeindeleitung

## Ansprechpartner Diakonie

Damit rechtzeitig bekannt ist, wer aus unserer Gemeinde krank ist, eventuell sogar im Krankenhaus liegt oder aus einem anderen Grund auf einen Besuch wartet, können Kranken- und sonstige Besuchswünsche gerne weitergegeben werden an:

Margit Manderbach (Tel. 0 27 35 / 14 52) oder Hilde Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

## Ansprechpartner Hauskreise

**Hauskreis 1:** jeder 2. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, J. und R. Enners (0 27 35 / 13 70)  
**Hauskreis 2:** jeder 2. Montag im Monat, 20 Uhr, G. u. B. Reinschmidt (0 27 35 / 13 72)  
Die Termine können sich je nach Lage schon mal ändern.

## Ansprechpartner Fahrdienst

Wer aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zu Fuß zur Gemeinschaftsstunde kommen kann, trotzdem aber gerne daran teilhaben möchte, kann unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen. Bei Interesse bitte melden bei: Willi Jung (Tel. 0 27 35 / 6 01 84)

## Termine

- Mi 03.07. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 07.07. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Alexander Stolz
- Mi 10.07. 20:00 Uhr **Gebetsstunde** | **Hauskreis** (Enners)
- So 14.07. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Haymo Müller
- Mo 15.07. 20:00 Uhr **Hauskreis** (bei Manderbachs)
- Mi 17.07. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 21.07. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Gottfried Bräuer
- Mi 24.07. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 28.07. 10.30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
- Mi 31.07. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 04.08. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Julian Enners
- Mi 07.08. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 11.08. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** (mit Abendmahl) mit Haymo Müller
- Mo 12.08. 20:00 Uhr **Hauskreis** (bei Manderbachs)
- Mi 14.08. 20:00 Uhr **Bibelstunde** mit Haymo Müller
- So 18.08. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit (?)
- Mi 21.08. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**
- So 25.08. 10:30 Uhr **Gemeinschaft** mit Karlfried Petri
- Mi 28.08. 20:00 Uhr **Gebetsstunde**

## Vorschau

28.07. - 10.08.2019 **Ritterlager der CVJM Jungschar**

So 08.09.2019 **Jahresfest**

Sa 27.09.2019 Der »**Bibelraucher**« berichtet aus seinem Leben.  
19:30 Uhr in der Calvary Chapel, Neunkirchen, Bitzegarten 5.

Mo 07.10. - 28.10. **Seminar »Ausarbeitung einer Predigt / Bibelarbeit«** (viermal)

Di Febr./März 2020 **Seminar »Biblische Heilsgeschichte«** (viermal)

Jeden 1. Sonntag jedes geraden Monats findet, wenn es nicht anders angegeben ist, ein gemeinsames Mittagessen statt.

Es gibt ein Buffet, zu dem einfach jeder etwas mitbringt; (fällt im August aus).

## Impressum

Layout und Gestaltung: Günter Reinschmidt

Bitte Beiträge und Informationen für die nächste Ausgabe bis zum **15.08.2019** über die Emailadresse [gemeindeleben-aktuell@jungschar.biz] einreichen.